

**Zeitschrift:** Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes  
**Herausgeber:** Schweizerischer Gewerkschaftsbund  
**Band:** 62 (1970)  
**Heft:** 6

**Nachruf:** Jean Möri  
**Autor:** Hardmeier, Benno

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# GEWERKSCHAFTLICHE RUNDSCHAU

MONATSSCHRIFT DES SCHWEIZERISCHEN GEWERKSCHAFTSBUNDES  
ZWEIMONATLICHE BEILAGE: «BILDUNGSARBEIT»

HEFT 6 - JUNI 1970 - 62. JAHRGANG

## Jean Möri †



Jean Möri war Gewerkschafter. Er war einer der Besten. Fast 25 Jahre lang war Jean Möri, ursprünglich Typograph und später vollamtlicher Funktionär des Typographenbundes, Sekretär des SGB. Bald nach seiner Pensionierung, im 68. Lebensjahr, hat ihn der Tod am Vorabend des 1. Mai 1970 ereilt. Ein erfülltes und erfolgreiches Leben hat ein plötzliches Ende gefunden; ein grosser und schmerzlicher Verlust für die Familie und die Gewerkschaftsbewegung. Jean Möri hat den SGB in unzähligen Gremien vertreten. Kaum ein anderer Gewerkschaftskollege war wie Jean Möri in der Lage, Hartnäckigkeit und Konzilianz zu verbinden. Diese Fähigkeiten, vereint mit wacher Intelligenz und welchem Charme, kamen ihm in seiner Tätigkeit bei der Internationalen Arbeitsorganisation besonders zugute. Es ist kein Zufall, dass Jean Möri seine höchste Auszeichnung durch diese Organisation erfahren hat: Als erster Arbeitnehmervertreter wurde er zum Präsidenten der Internationalen Arbeitskonferenz gewählt, und dies anlässlich des 50jährigen Bestehens der IAO. Jean Möris Leben im Dienst der Arbeitnehmerschaft hätte in diesem Sommer durch die Verleihung der Ehrendoktorwürde der Universität Genf eine Krönung erfahren sollen. Er durfte es nicht mehr erleben. Aber Jean Möri, diese tatkräftige und humorvolle Persönlichkeit, wird im Gedächtnis und im Herzen seiner so zahlreichen Freunde und Kollegen im In- und Ausland weiterleben. Benno Hardmeier